



Reisebericht Toskanafahrt

13. Jahrgang 2024

28.09.2024

Am Samstag, den 22.9.24 begann die Fahrt in die Toskana mit dem Bus. Die Spannung, wie man das Italien, mit seiner reichen Kunst und Kultur vorfinden würde, stieg.

Nach 20 Stunden Busfahrt wurde das Bild jedoch zunächst getrübt durch ein immenses Unwetter. Für diese Witterungsbedingungen waren die Hütten nicht ausgelegt.

Am Dienstag ging es mit dem Bus nach Florenz. Zunächst fand eine Stadttour statt, in der über die Sehenswürdigkeiten von Florenz aufgeklärt wurde und ihre Geschichte, die eng verbunden mit den Medici ist.

Die Santa Maria Novella erstreckt sich erhaben in den Himmel.

Ein Teil der Gruppe machte sich auf in die "Galeria degli Uffizi" eine der bekanntesten Kunstmuseen der Welt in der z.B. die „Venus von Milo“ zu finden ist

und der andere Teil sah sich die "Galleria dell'Accademia" an in der z.B. Michelangelos David vorzufinden ist.



Am Mittwoch ging es nach Siena. Eine recht kleine Stadt doch weltberühmt durch "Il Palio", ein Pferderennen von gut drei Minuten bei der die 17 Stadtbezirke gegeneinander antreten und sich jedes Jahr dafür vorbereiten.



In Siena befindet sich auch die älteste Bank der Welt.

Die alte Stadt zeichnet sich durch enge Gassen aus. In Hinblick auf die Geschichte der Stadt ist es interessant, dass sie auf dem Pilgerweg nach Rom sich befand. In einer Kirche kann man die man die „Heilige Katarina“ sehen.



Am Donnerstag ging es nach Pisa in dem man den "Schiefen Turm von Pisa" vorfinden kann. Die Kurse verabredeten sich, um gemeinsam miteinander zu essen um die Fahrt gelungen abzurunden.

Am Freitag, den 27. September begann die Rückreise nach Fürstenau.

